

Interlaken, 17. Oktober 2023

Preise für IBI-Gas weiter gesunken

Nachdem sich die Marktpreise beim Gas weiter entspannt haben, profitieren Kunden der IBI seit 1. Oktober 2023 von tieferen Preisen.

Der Angriff Russlands auf die Ukraine im Februar 2022 schockte den damals ohnehin bereits nervösen Gashandel. Im Sommer 2022 folgte eine kontinuierliche Verknappung von Gas infolge des Konflikts. Als Folge begann Europa mit dem Aufbau von Kapazitäten von verflüssigtem Erdgas (LNG). Ziel war, die Abhängigkeit von russischem Gas zu verringern und eine Gasmangellage abzuwenden. Diese Szenarien liessen die Gas-Marktpreise auf bisher unbekannte Höhen schnellen. Um die Versorgungssicherheit für den Winter 2022/2023 zu gewährleisten, versuchte sich die Schweiz mit Speicherkapazitäten abzusichern, was zu einer zusätzlichen Verteuerung führte.

Seit Anfang 2023 hat sich die Situation an den internationalen Gasmärkten wieder entspannt. Die IBI beschafft das Gas fürs Bördeli über die Vorlieferantin Erdgas Thunersee AG. Deren Preisänderungen gibt die IBI unverändert an ihre Kundschaft weiter. Seit dem 1. Oktober 2023 kostet die Kilowattstunde Gas 5,1 Rappen weniger.

Sämtliche Produktblätter, gültig ab 1. Oktober 2023 sind online auf www.ibi.ch/gas verfügbar.

Kontakt für Rückfragen

Industrielle Betriebe Interlaken AG
Roman Ringgenberg, Marketing & Kommunikation
Fabrikstrasse 8, 3800 Interlaken

T: 033 826 74 77
roman.ringgenberg@ibi.ch
ibi.ch